

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 4 (1918)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Lenzburg** Alkoholfreies  
Rest, und  
Kaffeehalle  
gegenüber der Post. Alkoholfreie  
Getränke, Milch, Kaffee,  
Thee, Chokolade, gutes Ge-  
bäck. 176  
Höllchst empfiehlt sich  
P 7155 Q Familie Urech.

Empfehle den Herren Di-  
rigenten:

Für gem. Chor: „Ostern  
und Sursum corda“ aus  
Gassmanns „Christglocken“  
„Die sieben Worte am  
Kreuz“, von J. H. Breiten-  
bach, Friedenshymne v. B.  
Kühne. — Für Männerchor:  
Passionslied: „Ach sieh ihn  
dulden“ u. „Karfreitagsge-  
sang“ von Beethoven.

Sende auch zur Einsicht:  
Kommunion-Lieder für den  
Weissen Sonntag. Keuer-  
scheinung: Marienlieder für  
gem. Chor oder Töchterchor  
von Sr. Gn. Dr. Schmid von  
Grüneck.

Verlag Willi, Cham.

**Kontoforrentbogen**  
zu 4 Rp., **Wechsel-**  
**und Checkformulare**  
zu 2 Rp. liefert  
**Ad. Köppli, Sekun-**  
**darlehrer, Baar.**

**Marken-**  
**Sammlungen**

guterhaltene, kauft fort-  
während zu hohen Preisen  
F. Wilimotte, Schönenau, Davos.

Soeben ist erschienen:

## Lehrbuch der Französischen Sprache für Handelsschulen

von

**Ph. Quinche und F. H. Gschwind**

I. TEIL.

**Preis Fr. 2. 80.**

In Ermangelung eines passenden, möglichst kurz gefassten und  
**schweizerischen Verhältnissen mehr Rechnung tragenden**  
französischen Lehrbuches für Handelsschulen haben die Herren Quinche,  
Lehrer an der Handelsabteilung der Mädchenrealschule St. Gallen und  
F. H. Gschwind, Hauptlehrer der Handelsschule des Kaufmännischen  
Vereins St. Gallen, das vorliegende Lehrbuch geschaffen, welches  
vorab für solche Schulen bestimmt ist, deren Programm nur eine  
**beschränkte Stundenzahl** für das Französische vorsieht.

Mit Rücksicht darauf, sowie in der Absicht, auch den weniger  
begabten Schülern ein leichteres Vorwärtskommen zu ermöglichen,  
sind die Lektionen sorgfältig abgestuft und die den bis anhin ver-  
wendeten Lehrbüchern anhaftende „steife Sprache“ durch ein aus  
dem täglichen Leben gegriffenes „frisches Französisch“ ersetzt. 30

**Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen.**

Durch jede Buchhandlung zur Ansicht erhältlich.

Wir nützen uns selbst,  
wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

**Anleitung** zur Abfassung von deutschen  
Aufsätzen in Regeln und Bei-  
spielen für Schule und Haus  
von Joh. Rieger, Professor an der Kantonschule Zug.  
2. Auflage. Verlag: Buchhandlung W. Wyss, Zug.

Vom gleichen Verfasser sind folg. patriotische Dramen  
erschienen: Vandamann Reding, die Schlacht am Mor-  
garten; Bannerherr Kolin, die Schlacht bei Arbedo; Die  
gute alte Zeit, Königin Bertha; Das geraubte Kind,  
Melitha von Falkenstein; Hoi. Hermann von Baar, der  
Eintritt der Stadt Zug in den Bund der Eidgenossen.

Alleamtliche vaterländische Schauspiele wurden mit Er-  
folg aufgeführt. 29

**Schweizer. Land-Erziehungs-Heim**

950 m ü. M. — **Zugerberg** — 950 m ü. M.

Primar- u. Sek.-Schule, Gymnasial- u. techn. Abteilung;  
Eigene Landwirtschaft. Sonnige, staubfreie Lage. Tannen-  
park. Schreinerei, Gärtnerei. Zimmer mit 1 u. 2 Betten.  
Direktion: Prof. J. Hug-Huber u. Dr. W. Pfister.

**Inserate** in der „Schweizer-Schule“  
haben besten Erfolg

Eine Aufgabe des Lehrers ist die Pflege des  
Heimatschutzes. Michael Schnyders soeben er-  
schienenes Buch:

## Das Bauernhaus

Eine Heimatschutzstudie, mit 21 Illustrationen,  
hilft wie wenig andere an der Erfüllung dieser  
Aufgabe. Preis Fr. 1. 25.

Verlag: Käber & Cie., Luzern.

**Neuchâtel.** Das öffentliche Verkehrsbureau  
stellt sich unentgeltlich zur Ver-  
fügung den Eltern von Söhnen

und Töchtern, die genau Auskunft über unsere öffent-  
lichen Unterrichts- und Erziehungsanstalten wünschen,  
deren ausgezeichnete Ruf unbestritten ist: Universität,  
Landwirtschaftliche Schule, Pensionate etc. etc. Nach  
J. J. Rousseau spricht man in Neuchâtel das beste Fran-  
zösisch. Ostern ist die günstige Zeit ins Pensionat  
einzutreten. P575N

**Inserate** für die „Schweizer-Schule“ sind an die  
Publicitas A. G. in Luzern zu richten.